

werde für die Wirtschaftskraft des Südens als zu gefährlich angesehen. Der von einigen Teilnehmern prognostizierte baldige Ruin Nordkoreas wurde vom Referenten bezweifelt.

Der letzte Beitrag zur Tagung galt der Frage eventueller "Fortschritte in der regionalen Integration Südostasiens". Dr. Gerhard Will (BIOst, Köln) nannte die Friedensvereinbarung für Kambodscha ein Zeichen der Veränderung und das unscharfe, aber oft gebrauchte Schlagwort vom Kräftevakuum ein Indiz des Wandels. Er untersuchte die Anstrengungen der südostasiatischen Staaten, diese Vakuum zu verhindern, d.h. die Kräfte der Region zu bündeln und die Kräfte außerhalb der Region herauszuhalten, und konzentrierte sich dabei auf die Entwicklung der ASEAN. Im Vergleich zu ähnlichen Bemühungen in der Dritten Welt sei sie ein herausragender Erfolg. Mit dem Verlust ihres bisher klaren Feindbildes sei allerdings eine neue Qualität der Herausforderung entstanden. Für die Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit sei die ASEAN einerseits zu groß (was die wirtschaftliche und militärische Zusammenarbeit betreffe), andererseits zu klein (was die Erarbeitung einer wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Strategie betreffe).

In seinem Schlußwort dankte Botschafter Diehl noch einmal Graf Brockdorff und dem JDZB für die erwiesene Gastfreundschaft und schloß die Tagung mit der Bemerkung, daß eine exakte Prognose der weiteren Entwicklung zwar außerordentlich schwer, der auf der Tagung unternommene Versuch aber umso notwendiger gewesen sei; für die deutsche Politik hätten sich vielfältige Aspekte ergeben, so u.a. die Abschwächung des Multilateralismus und die frappierende Bedeutung sicherheitspolitischer Fragen. Die Beiträge zur Tagung würden vom Institut für Asienkunde veröffentlicht werden. Die nächste Tagung der DGA werde sich im Mai 1993 mit der Frage "Nationalismus und regionale Kooperation in Asien" befassen.

Günter Schucher

Konferenzankündigungen

More Power to the People. Konflikte um Demokratisierung in Südostasien

Bochum, 12.-14. Februar 1993

Wie in jedem Jahr veranstaltet die Südostasien Informationsstelle vom 12.-14.2.1993 eine Tagung im Naturfreundehaus Hedtberg in Bochum. Das Thema ist für Südostasien von zentraler Bedeutung und wurde dem Titel für eine Tagung des People's Plan for the 21st Century (PP21) in Thailand im Nov./Dez. 1992 entnommen. PP21 ist eine Initiative von vorwiegend asiatischen NGOs. Als Referenten/innen werden Aktivisten und Kommentatoren der jeweiligen demokratischen Bewegung in den 3 Ländern Philippinen, Thailand und Indonesien eingeladen. Informationen bei:

Südostasien Informationsstelle

Josephinenstr. 71

4630 Bochum

Tel. (0234) 502748; Fax (0234) 502790

3. European Conference on Agricultural and Rural Development in China

Schloß Rauschholzhausen bei Gießen, 15.-18. April 1993

Zwei Jahre nach ECARDC II in Leiden organisiert das Centre for Continental Agricultural and Economic Research der Justus-Liebig-Universität in Gießen ECARDC III. Im Mittelpunkt stehen die folgenden Topics:

- Advances in social research
- Ecological resource management
- Ethnic diversity: implications for development strategies
- Experiences with Sino-European R&D projects
- Regional Development disparities.

Papers sollen bis Februar 1993 eingereicht werden. Das Organisationskomitee ist zu erreichen unter:

Prof. J. Steinbach

Institut für Nutztierökologie

Ludwigstr. 21

6300 Gießen

Tel. (0641) 702 6185; Fax (0641) 702 6186

Association for Korean Studies in Europe**- 16th Annual Conference**

Berlin, 16.-20. April 1993

Die Association for Korean Studies in Europe wird ihre 16. Jahrestagung vom 16.-20. April 1993 an der Humboldt-Universität in Berlin abhalten. Informationen bei:

Roland Wein

Korea-Institut, Humboldt Universität

Unter den Linden 6

O-1086 Berlin

Tel. 37 - 9 2093-2844; Fax 37 - 9 2093-2790

Ornament, Dekor, Muster in der Kunst des Orients

Würzburg, 23.-26. April 1993

Auf Einladung von Prof. Kuhn (Institut für Sinologie der Universität Würzburg) wird im April ein Symposium der DMG-Sektion Kunst und Archäologie des Orients stattfinden. Kontakt über die Sprecherin der Sektion:

Dr. J. Ebert

Institut für Sinologie der Universität Würzburg

Am Hubland

8700 Würzburg

The Chinese Metropolis in the XXth Century

Lyons, 5.-7. Mai 1993

Vom 5. bis 7. Mai 1993 findet in Lyon (Frankreich) die internationale Konferenz "The Chinese metropolis in the XXth century: the legacy of history, current issues, future prospects. Beijing, Guangzhou, Shanghai, Wuhan" statt. Vorgesehen sind fünf Panels. Panel I: Urban history, City histories; Panel II: Living: architecture, housing and way of life; Panel III: Moving: communications and transportation in the city; Panel IV: Working: urban ecology and economic development; Panel V: Ruling: power and society in the city. Kontakt:

Centre de Recherche sur l'extreme-Orient contemporain

Maison Rhone-Alpes des Sciences de l'Homme

14, avenue Berthelot

69363 Lyon cédex 07

Tel.: 72 72 64 04; Fax: 72 72 64 72

7. Generalkonferenz der EADI

Berlin, 15.-18. September 1993

Die Generalkonferenz der European Association of Development Research and Training Institutes (EADI) wird vom 15. bis 18.9.1993 in Berlin zum Thema "Transformation and Development: Eastern Europe and the South" stattfinden. Das vorläufige Programm umfaßt die Themen: Globale Trends und politische Verflechtungen; Nationale Trends und politische Verflechtungen; Spezialthemen (Technologietransfer, Aus- und Fortbildung u.a.); Working groups.

Informationen bei:

EADI Secretariat

10 rue Richemont

Box 272

CH-1211 Geneva 21